

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „plattyplus“ vom 25. April 2023 16:45

Zitat von pepe

Machen die Werkstattlehrer ihre Arbeit am Berufskolleg denn hauptberuflich, oder ist es sozusagen ein Zweitjob neben dem eigentlichen Beruf?

Die machen das hauptberuflich und unterrichten die Schüler dabei in den Werkstätten. Allein schon wegen der Aufsicht an den Dreh- und Fräsmaschinen geht das nicht mit mehr als 16 Schülern. Dabei unterrichten diese Kollegen 30 Stunden/Woche, haben dafür aber zumindest bei uns keine Klassenlehreraufgaben und müssen auch keine Klassenarbeiten erstellen bzw. korrigieren. Sie benoten die fertigen Werkstücke, die die Schüler anfertigen.

In den Elektro-Werkstätten bauen die Schüler dort z.B. Wechsel- und Kreuzschaltungen fürs Treppenlicht auf, schließen Drehstrommotore an und machen wirklich praktisch die komplette Gebäudeverkabelung.

Entsprechend sind dort überall Werkzeuge im Einsatz, die mitunter auch schwere und tödliche Verletzungen verursachen können, weswegen wir an dieser Stelle enorme Probleme mit der Inklusion haben.